

Der am 13. Juli 1935 zwischen *Italien* und *Litauen* unterzeichnete *Vertrag über Auslieferung und Rechtshilfe in Strafsachen*<sup>1)</sup> beruht auf denselben Grundsätzen wie der in dieser Zeitschrift Bd. VI, S. 120 bereits besprochene italienisch-estnische Auslieferungsvertrag vom 10. August 1935.

Die *panamerikanische Auslieferungskonvention* vom 26. Dezember 1933<sup>2)</sup> ist am 27. Januar 1936 von *Mexiko* ratifiziert worden<sup>3)</sup>. An dem gleichen Tage hat *Mexiko* die *panamerikanische Konvention über das politische Asyl* vom 26. Dezember 1933<sup>4)</sup> ratifiziert<sup>5)</sup>. Die Ratifikation dieser Konvention durch *Honduras* erfolgte am 15. Februar 1936<sup>6)</sup>.

#### IV. Sonstige Abkommen

Der *Grenzvertrag* zwischen der *Dominikanischen Republik* und *Haiti* vom 21. Januar 1929 ist, nachdem die seiner Durchführung entgegenstehenden Schwierigkeiten durch ein Abkommen vom 27. Februar 1935<sup>7)</sup> beseitigt und die Grenzlinien festgelegt worden waren, durch ein am 9. März 1936 unterzeichnetes, am 14. April 1936 ratifiziertes *Revisionsprotokoll*<sup>8)</sup> dahin abgeändert worden, daß die Grenze auf einer bestimmten Strecke durch eine »internationale Fahrstraße« gebildet wird, die von beiden Staaten gemeinsam zu erbauen und zu unterhalten ist und im gemeinsamen Eigentum beider Staaten steht<sup>9)</sup>.

Der *Konvention über den internationalen Status der Emigranten* vom 28. Oktober 1933<sup>10)</sup> sind unter gewissen Vorbehalten am 21. Dezember 1935 *Dänemark*<sup>11)</sup> und am 16. Januar 1936 *Italien*<sup>12)</sup> beigetreten.

Das *Abkommen zur Regelung des Walfischfangs* vom 24. September 1931<sup>13)</sup> ist am

Si, dans le cas prévu ci-dessus, les demandes d'extradition visent des infractions différentes, l'Etat requis pourra, en accordant l'extradition, y mettre pour condition que l'individu réclamé sera, à l'expiration de sa peine, livré à un autre Etat.»

1) Gazzetta Ufficiale 1936, S. 1223.

2) Diese Zeitschr. Bd. IV, S. 647, 913; Bd. V, S. 411, 875; Bd. VI, S. 336.

3) Diario Oficial de los Estados Unidos Mexicanos, Secc. prim., Bd. XCV Nr. 48 vom 28. April 1936 (Abdruck des Vertragstextes).

4) Diese Zeitschr. Bd. IV, S. 646; Bd. V, S. 403, 875; Bd. VI, S. 336.

5) Treaty Information 1936 Bull. 77, S. 8.

6) Treaty Information 1936 Bull. 78, S. 14.

7) Vgl. diese Zeitschr. Bd. V, S. 869.

8) Gaceta Oficial de la Republica Dominicana Nr. 4890 vom 1. April 1936; zur Ratifikation: Press Releases v. 18. April 1936, S. 348.

9) Zur Vorgeschichte des Grenzstreites siehe: Bulletin of the Pan American Union 1936, S. 382.

10) Diese Zeitschrift Bd. V, S. 411, 879.

11) S. d. N. Journ. Off. 1936, S. 277; Lovtidende for Kongeriget Danmark C. 1936 Nr. 7.

12) S. d. N. Journ. Off. 1936, S. 277.

13) Diese Zeitschr. Bd. V, S. 412, 879.

16. Oktober 1935 durch *Neuseeland* <sup>1)</sup>, am 12. Dezember 1935 durch *Kanada* <sup>2)</sup> und am 21. März 1936 durch *Finnland* <sup>3)</sup> ratifiziert worden. Am 17. September 1935 hat *Lettland* <sup>4)</sup> und am 2. Januar 1936 *Österreich* <sup>5)</sup> den Beitritt zu dem Abkommen erklärt.

Die *panamerikanische Konvention über den Geschichtsunterricht* vom 26. Dezember 1933 <sup>6)</sup> ist am 27. Januar 1936 von *Mexiko* ratifiziert worden <sup>7)</sup>. Bloch

## Anhang

### 1. Protokoll über gegenseitigen Beistand zwischen der UdSSR und der Mongolischen Volksrepublik <sup>8)</sup>

»Die Regierungen der UdSSR und der Mongolischen Volksrepublik, ausgehend von den unveränderlichen Freundschaftsbeziehungen, die zwischen ihren Ländern bestehen, seitdem das Gebiet der Mongolischen Volksrepublik im Jahre 1921 mit Unterstützung der Roten Armee von den weißgardistischen Abteilungen befreit wurde, die mit den in das Gebiet der Sowjetunion eingedrungenen Streitkräften in Verbindung standen,

geleitet von dem Wunsche, das Friedenswerk im Fernen Osten zu unterstützen und zu einer weiteren Festigung der zwischen ihnen bestehenden freundschaftlichen Beziehungen beizutragen,

haben beschlossen, in dem vorliegenden Protokoll das zwischen ihnen seit dem 27. November 1934 bestehende Gentlemen's-Agreement schriftlich niederzulegen, das gegenseitige Unterstützung mit allen Mitteln zur Verhütung und Vorbeugung der Gefahr eines militärischen Angriffs sowie gegenseitige Hilfeleistung und Unterstützung im Falle eines Angriffs von irgendeiner dritten Seite auf die UdSSR oder auf die Mongolische Volksrepublik vorsieht,

und haben zu diesem Zwecke das vorliegende Protokoll unterzeichnet:

Artikel I: Für den Fall eines drohenden Angriffs auf das Gebiet der UdSSR oder der Mongolischen Volksrepublik seitens eines dritten Staates verpflichten sich die Regierungen der Sowjetunion und der Mongolischen Volksrepublik, die entstandene Lage sofort gemeinsam zu erwägen und alle jene Maßnahmen zu treffen, die sich zum Schutze der Sicherheit ihres Gebietes als nötig erweisen könnten.

Artikel II: Die Regierungen der UdSSR und der Mongolischen Volksrepublik verpflichten sich für den Fall eines militärischen Angriffs auf einen der vertragschließenden Partner, einander jegliche, darunter auch militärische Hilfe zu leisten.

<sup>1)</sup> S. d. N. Journ. Off. 1935, S. 1643.

<sup>2)</sup> S. d. N. Journ. Off. 1936, S. 276.

<sup>3)</sup> Finlands Författningssamlings Fördragsserie 1936 Nr. 16—18.

<sup>4)</sup> S. d. N. Journ. Off. 1935, S. 1642; Likumu un Ministru kabineta noteikumu krajumus 1935, S. 317.

<sup>5)</sup> S. d. N. Journ. Off. 1936, S. 276; Bundesgesetzbl. 1936 Nr. 55.

<sup>6)</sup> Diese Zeitschr. Bd. IV, S. 649.

<sup>7)</sup> Diario Oficial de los Estados Unidos Mexicanos, Secc. prim., Bd. XCV, Nr. 50 vom 28. April 1936 (Abdruck des Vertragstextes)

<sup>8)</sup> Übersetzung des Instituts nach Izvestija Nr. 83 v. 8. 4. 1936.